

Entdecken Sie die Steelcase-Fabriken in Europa - Innovation als Kernstück industrieller Kompetenz

 Lesen 7 Minuten

Dieser Artikel ist Teil einer Serie über die europäischen Werke von Steelcase, die für ihre industrielle Exzellenz, Innovationskraft und ihr Engagement für Umwelt und lokale Gemeinschaften bekannt sind.

In Europa setzt Steelcase auf ein strategisch verteiltes Netzwerk von Fabriken, um den heutigen industriellen Herausforderungen gerecht zu werden. Über die Produktion hinaus dienen diese Standorte als Innovationslabore, in denen Technologie eine zentrale Rolle spielt. Von der Automatisierung bis zur Modernisierung der Anlagen fördert das Unternehmen eine Kultur der kontinuierlichen Weiterentwicklung, um Leistung und Widerstandsfähigkeit zu steigern.

Innovation als Teil der Unternehmenskultur

Technologische Innovation bei Steelcase beschränkt sich nicht auf neue Maschinen. Sie basiert auf einer Kultur der kontinuierlichen Verbesserung, bei der jeder Mitarbeitende Ideen einbringen kann. Lokale Teams werden ermutigt, repetitive oder belastende Aufgaben zu identifizieren, die automatisiert werden können, sowie ausgelagerte Tätigkeiten, die wieder in die Werke integriert werden können. Dieser Ansatz fördert industrielle Agilität und ermöglicht eine bessere Kontrolle von Qualität und Lieferzeiten. Die Innovationen sind skalierbar konzipiert, um zukünftige Marktveränderungen zu begleiten.

„Wir wollen die Bedürfnisse von morgen antizipieren, indem wir flexible und nachhaltige Lösungen entwickeln, die sich mit den Nutzungen und Erwartungen der Kunden weiterentwickeln“, betont Pierre Blesch, Director Manufacturing Services in Europa. „Ziel ist es, intelligente industrielle Umgebungen zu schaffen, in denen sich die Technologie an die Menschen anpasst – und nicht umgekehrt.“

Ein europäisches Netzwerk als Innovationsmotor

Der regelmäßige Austausch zwischen den europäischen Standorten geht über Koordinierungstreffen hinaus – er ist ein echter Hebel für kollektive Innovation. Jede Fabrik bringt ihre spezifische Expertise ein – Sitzmöbel in Sarrebourg, Schreibtische in Rosenheim, Melamin-Stauraum in Stříbro und Trennwände sowie maßgeschneiderte Lösungen in Madrid – und teilt ihre Fortschritte, Experimente und Rückmeldungen mit den anderen.

Der Rollenmontageroboter automatisiert eine repetitive Bewegung, die häufig zu Muskel-Skelett-Erkrankungen führt, und schützt so die Gesundheit der Mitarbeitenden.

Vorprogrammierte, fahrerlose Transportwagen optimieren die Arbeitsorganisation und steigern die Produktivität.

„Dieser reibungslose Informationsfluss ermöglicht es, bewährte Verfahren zu bündeln, Redundanzen zu vermeiden und schnell die effektivsten Lösungen zu identifizieren“, erklärt Sebastian Barragan, Manufacturing Engineering Manager im Werk Madrid. „Vor allem aber entsteht ein echtes Innovationsökosystem, in dem sich die Standorte gegenseitig inspirieren und neue, manchmal unerwartete Ideen entstehen, die sonst nicht realisiert worden wären.“

„Wir wollen intelligente industrielle Umgebungen schaffen, in denen sich die Technologie an die Menschen anpasst – und nicht umgekehrt.“

PIERRE BLESCH | Director Manufacturing Services

Bei Steelcase ist Innovation ein kontinuierlicher Prozess, getragen von jährlichen Optimierungszielen, dem Austausch mit Lieferanten und der ständigen Beobachtung neuer Technologien. „Wir lassen uns von Fachmessen inspirieren, tauschen uns mit technischen Partnern aus und lassen maßgeschneiderte Maschinen entwickeln, die unseren Anforderungen entsprechen“, erklärt Pierre Blesch.

Maßgeschneiderte Ausrüstung für Herausforderungen vor Ort

Diese Herangehensweise zeigt sich konkret in den Produktionslinien. Im Werk in Sarrebourg, das dieses Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen feiert, unterstützen kollaborative Roboter die Mitarbeitenden bei Aufgaben wie Schrauben oder dem Montieren von Rollen. In Rosenheim transportieren fahrerlose Transportsysteme Paletten durch die Gänge, während Roboter das Entladen und die Montage übernehmen – dies reduziert die körperliche Belastung und verbessert die Qualitätskontrollen.

Innovation bedeutet auch die Modernisierung bestehender Anlagen. In Madrid wurde die Lackierstraße komplett überarbeitet, um die Qualität zu verbessern und die Lebensdauer der Anlage zu verlängern. In Stříbro produziert eine neue Kantenanleimmaschine nun Freiformteile mit Laserfinish, was eine bessere Kostenkontrolle und technische Flexibilität ermöglicht.

Possilio, die neueste Kollektion höhenverstellbarer Schreibtische und Benches von Steelcase, wird im Werk Rosenheim in Deutschland hergestellt.

Die europäischen Werke von Steelcase sind mehr als Produktionsstätten – sie verkörpern eine zukunftsorientierte industrielle Vision, in der Technologie Agilität, Qualität und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden unterstützt. Dank einer Kultur der kontinuierlichen Innovation und modernster Ausstattung antizipiert Steelcase Marktveränderungen und stärkt seine Widerstandsfähigkeit. Technologische Innovation wird so zu einem strategischen Hebel, um den Kundenbedürfnissen und den Herausforderungen von morgen gerecht zu werden.

WEITERE ARTIKEL DIESER SERIE ENTDECKEN

Emissionen reduzieren, Kreislaufwirtschaft, umweltfreundliche Innovationen – erfahren Sie, wie die Steelcase-Werke zum Schutz der Umwelt beitragen.

Entdecken Sie lokale Initiativen – Partnerschaften, soziale Aktionen, Bildungsprojekte – mit denen sich die Steelcase-Werke in ihren Regionen verankern.